

Eine willkommene Liebesgabe für  
feldgraue junge und alte Akademiker!

# Vivat Academia!

Geschichten und Gedichte  
aus dem Studentenleben.

Mit 64 Beiträgen von:

Otto Julius Bierbaum, Walter Bloem, Carl  
Ettlinger, H. H. Ewers, Rudolf Herzog, Paul  
Heyse, Arno Holz, Hans Land, Josef Lauff,  
Börries von Münchhausen, Rudolf Presber,  
Joh. Schlaf, Joh. Trojan, E. von Wolzogen u. a.

Herausgegeben von

**Dr. Hermann Beuttenmüller**

Umschlagtitel in 5 farbigem Druck.

Preis geheftet M 2.50, gebunden M 3.50.

In dieser literarisch hochbedeutenden einzigartigen  
Sammlung sind die Arbeiten der bedeutendsten modernen  
deutschen Schriftsteller und Dichter, die über das deutsche  
Studentenleben geschrieben haben, vereinigt.

Es ist eine genussreiche Lektüre für jeden, der sich die  
verklungene Burschenzeit im Geiste zurückrufen will.

**Besonders für die Tausende feld-  
grauer Studenten und alter Herren ist  
es das geeignetste Geschenk; das be-  
weisen die vielen uns direkt zu-  
gehenden Bestellungen aus dem  
Felde.**

**Jedes Sortiment** — nicht nur Universitäts-  
Buchhandlungen — hat also **zahlreiche Inter-  
essenten**, die ihren im Felde stehenden Angehörigen  
durch das Buch eine Freude machen würden.

Wir bitten daher um Verwendung dafür und Empfehlung  
des schmucken Bandes als beste

**Liebesgabe für feldgraue Akademiker.**

**Zur Probe** liefern wir — wenn auf beifolgendem  
(roten) Zettel bestellt:

- = 1 Probeexemplar mit 50%
- = 7/6 Probeexemplare mit 40% (= 48 $\frac{1}{2}$ %)



**Verlag „Berlin-Wien“**  
(Spielmeyer & Wenzel)

Berlin SW.48, Wilhelmstr.98



In meinem Verlage erschien:

# Weltfriedens- Drama

Ein Weihespiel von  
**Otto Borngräber**

Geh M. 3 —, geb. M 4.50

Die »Züricher Zeitung« schreibt:

„Die starke Leidenschaft,  
der himmelstürmende  
Zug, die wundervolle  
Sprache weisen dem  
Werk unter den moder-  
nen Dramen eine hervor-  
ragende Stellung an.“

Der Verfasser des Weihespiels,  
den seine früher erschienenen  
Bühnenwerke schnell bekannt  
machten, war ein Dichter, der  
zu den größten Hoffnungen be-  
rechtigte. Er starb am 20. X. 1916  
im Alter von 42 Jahren. Das  
„Weltfriedensdrama“ ist sein  
letztes, aber auch sein reifstes  
Werk.

Bitte verwenden Sie sich für die Dich-  
tung; ich liefere, wenn auf dem beilie-  
genden Zettel bis 10. Februar bestellt,  
40%, 7/6. Einband netto.

**Georg Müller, Verlag, München**